

Erläuterungen zur Datenverarbeitung

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO zur Verwendung der Videoberatung durch RED connect

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „RED connect Videosprechstunde“ informieren.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Erhobene Daten

Erhebung der Kundendaten im Zuge der Verwendung der „Videosprechstunde“. Folgende personenbezogene Daten werden hierbei erhoben: Name, Zugangscodes, Audio und Videoinhalte, IP-Adresse, Metadaten der Videosprechstunde (Termine, Ressourcen, Geräteinformationen).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen in Stadt und Landkreis Gießen (BeKo)
Kleine Mühlgasse 8
35390 Gießen
Telefon: 0641 9790090

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

TASCO Revision und Beratung GmbH
Hasengartenstraße.25
65189 Wiesbaden
datenschutz@tasco-revision.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke

- Durchführung der Videoberatung

Rechtsgrundlagen

- gesetzliche Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. b i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO, soweit die Daten im Rahmen von Vertragsbeziehungen (z.B. Beratungsvertrag) verarbeitet werden.
- Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Videoberatung verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Die erhobenen Metadaten werden nach drei Monaten gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit bezüglich der personenbezogenen Daten zu, die Sie uns bereitgestellt haben (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen wollen, sind wir dazu verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Ihnen die Benutzung unserer Videoberatung nicht zur Verfügung stellen.